



Steine schieben bei Olympia

dpa | Meldung vom 09.02.2026



Klasse 2

Cortina d'Ampezzo (dpa) - Es geht darum, schwere Spielsteine mit Griff über eine lange Eisbahn in einen Zielkreis zu befördern. Die Sportart nennt sich Curling (gesprochen: körling).

Bei den Olympischen Winterspielen in Italien ist der Wettkampf der gemischten Doppel bereits im Gange. Dabei besteht jede Mannschaft aus einer Sportlerin und einem Sportler.



Ein Team-Mitglied schiebt den Stein an, das andere hat einen Besen in der Hand. Mit dem Besen schrubbt man die Eisfläche vor dem Stein. So beeinflusst der Sportler oder die Sportlerin die Geschwindigkeit und Richtung des Steins.

Jedes Team spielt mehrere Steine. Das Team, das die Steine am Ende näher an der Mitte des Zielkreises platziert hat, gewinnt den Durchgang. Das Team mit den meisten gewonnenen Durchgängen ist Sieger der Partie.

Ein Curling-Stein wiegt übrigens ungefähr 17 bis 20 Kilogramm. Das ist ungefähr so viel wie ein großer, vollgepackter Koffer.